



Nach der Rast am Hopfenhaus geht es im Tross dem Ziel entgegen

Dutzende weiße T-Shirts mit einer dicken Holunderbeere auf dem Bauch haben am vergangenen Sonnabend das Bild auf dem Hof zwischen Hopfen-Infohaus und Hopfenscheune geprägt. Die Groß Santersleber Freizeitradler empfangen hier eine Radlergruppe aus Schackensleben. Bevor sie gemeinsam zu ihrer „Tour de Börde“ aufbra-

chen, konnten sie sich mit Wurstbrötchen und Getränken ordentlich stärken. Nachdem die Rast mit Frühstück bereits im vergangenen Jahr bei den Radfahrern sehr gut angekommen war, hatten Mitglieder des Fördervereins Groß Santersleben und der örtlichen Feuerwehr erneut Dutzende Brötchen geschmiert. Unter Leitung des

Schackenslebers Rolf Kühle wurde dann über Feld- und Radwege der Zielort in Irxleben angesteuert. Dabei durfte auch ein Abstecher nach Wellen nicht fehlen. In Irxleben beteiligte sich der Radlertross dann gemeinsam mit Radlern aus den anderen Ortschaften der Hohe Börde an einem bunten Radlerfest. Foto: Constanze Arendt-Nowak